



- ### Legende
- #### Maßnahmenschwerpunkte
- Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter Buchenwälder
 - Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, lichter Eichenwälder
 - Schwerpunkt auf Erhaltung von Buchenwäldern mit hohen Eichenanteilen
 - Schwerpunkt auf Erhaltung gut ausgeprägter, buntlaubholzreicher Schlucht- und Auwälder
- #### Einzelne Maßnahmenbündel
- Maßnahmenbündel 21 - Renaturierung von Kalksinterquellen
- #### Maßnahmenbündel
- FFH - Gebietsgrenze
 - VSG - Grenze
 - Maßnahmenfläche
 - NSG/ Bannwald
 - Kreisgrenze, Gemeindegrenze
 - Kartenschnitte

GEBIETSÜBERSICHT	
Landkreis:	Enzkreis, Karlsruhe, Ludwigsburg, Heilbronn
Naturraum:	124 Stromberg
Gesamtfläche FFH:	11.794,60 ha
Anzahl der Teilgebiete:	20
Gesamtfläche SPA:	10448,41 ha
Anzahl der Teilgebiete:	3

Fachbeitrag Wald zum Pflege und Entwicklungsplan
FFH-Gebiet 7018 - 341, "Stromberg"
VSG 6919 - 441, "Stromberg"
VSG 7018 - 401, "Weiher bei Maulbronn"

Entwicklungsmaßnahmen im Wald

Teilkarte 3



Legende - Maßnahmenbündel (Fachliche Empfehlungen)

- "Vermehrtes Belassen über die Fläche verteilter Altholzinseln zum natürlichen Zerfall (Verbesserung derzeitige Habitatausstattung). Teilweise stark besonnte Einzelbäume (Hirschkäfer, Spechte, Greifvogelhorste), teilweise groß genug für Waldinnenklima (Besenmoos)."
- "Anreicherung von stehendem und liegendem Totholz (vermehrtes Belassen). Starkes, stehendes Totholz ist besonders wichtig. Möglichst in Gruppen."
- "Erhöhung der Habitatbaumzahlen durch Markierung und Schonung bei Hiebsmaßnahmen: Werdende Eichen-Mehrsamens, Hohlbaumstämme von Mittel-, Grau- und Buntspecht, Bäume mit Stammfäule, Bäume mit Besenmoos (auch Initialstadien). Freistellung besonnener Starkeichen an Innen- und Außentrufen."
- "Belassen und Fördern von Eichen zur Erhöhung der Eichenanteile zulasten der Nadelholzanteile. Eichenanreicherung oder Pflanzung sowie Zäunung zur Neubegründung von Eichenbeständen auf bisher nicht mit Eiche bestockten Flächen."
- "Anbau, lebensraumtypischer Baumarten, (Eisbäre, Speierling), um deren Anteil zu erhöhen."
- "Zulassen von Fließwasser- und Hochwasser- dynamik, Nutzung der Retentionsräume" - Auwald, Elsvogel
- "Aufhängen von Fledermauskästen zum Monitoring und als zusätzliches Quartiergebot."

- "Weitgehender Verzicht auf die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln bei Schwanenpinner- kalamitäten. Ausnahme Polterschutzspritzung."
- "Generelle Vermeidung von Kompensations- kalkungen." - Grünes Besenmoos
- "Erhöhen der Kiefernanteile oder Anbau Fichte als Zeitmischung in einzelnen dafür standortlich geeigneten Bereichen, die nicht für Eiche in Frage kommen (Nahrungsangebot Schwarzspecht, Sperlingskauz)."
- "Auslichtung, Strukturierung und Verbreiterung bestehender Waldaufwälder. Periodischer Ausbiss von Sträuchern in waldnahen Brachen. Breite Kraut- und Strauchsäume."
- "Über Erhaltung hinausgehende Erhöhung des Dauernwaldanteils oder Nutzungsverzögerung hiebsreifer Eichen-, Kiefern- und Buchenbestände. In Lebensstadien Mittelspecht Verbundaspekte mit Streubstößen berücksichtigen."

- "Besonders wünschenswerte Bereiche für Maßnahme 12."
- "Anbringen von künstlichen Nisthöhlen in Bereichen mit geringem natürlichen Höhlenangebot." - Hohltaube
- entfällt
- entfällt
- entfällt
- "Unter bestimmten Voraussetzungen (Naturverjüngung absehbar, Eiche nicht vorgesehen) keine flächige Pflanzung auf künftigen Sturmfläch. Angepasste Aufbereitungsstrategie zum Verbleib überstehender und wassergefüllter Windwurfteiler (Uhu, Gelbbauchkeule), bei Vorrang Arbeitssicherheit. Stete Neubildung von temporären Laichgewässern wo dies nicht Erhaltungsmaßnahme ist. - Bezug ganzes VSG, nicht auf Karte
- "Wiedereinführung der Mittel- oder Niederwaldwirtschaft in weniger ausgewählten Eichen-Hainbuchen- Wäldern." - Spanische Flagge
- "Aufwertung des Tümpels am Schlierkopf (Freistellen, Ausbaggern), sowie Anlage neuer Kammlöcher- Gewässer um den Schlierkopf!" - Kammlöcher
- "Renaturierung von Kalksinterquellen durch Entfernen der Quellfassungen."
- "Keine Arbeiten auf der Fläche (auch Selbstwerbung) in Buchen- Eichen- Altbeständen zwischen 01.03. und 31.08. Bereits an die Walddwege gedrucktes Holz kann aber aufgearbeitet werden (Mittelspecht, Hohltaube)."

Nummernkombination auf Kleinfächern:

x3 = 2, 4, 8, 12, 14, 22	x20 = 1, 3, 5, 13
x4 = 1, 4, 8, 12, 14, 22	x21 = 1, 5, 8, 12, 14, 22
x5 = 1, 2, 4, 8, 10, 13, 22	x22 = 1, 4, 8, 12, 22
x6 = 3, 4, 8, 12, 13, 22	x23 = 1, 5, 8, 9, 12, 22
x12 = 1, 2, 8, 12, 20	x24 = 1, 5, 7, 8, 12
x14 = 1, 5, 8, 12, 14, 19, 22	x25 = 1, 3, 8, 10, 12, 13, 22
x15 = 1, 5, 8, 11, 14, 19, 22	x26 = 1, 4, 7, 8, 12, 13, 22
x16 = 1, 3, 8, 10, 12, 14, 22	x27 = 1, 4, 8, 12, 13, 22
x17 = 1, 4, 8, 12, 14, 22	
x18 = 1, 4, 8, 11, 14, 22	
x19 = 1, 2, 11, 13	

Die Legende gibt die Maßnahmen nur in verkürzter Form wieder. Nähere Informationen sind dem Textteil des Pflege- und Entwicklungsplans zu entnehmen.